

Sascha Thamm

Programminfo

Die Welt von Sascha Thamm ist eine Welt zwischen akribischem Beobachten von scheinbaren Nebensächlichkeiten und völligem Desinteresse an den gesellschaftlichen „must haves“. Sie pendelt irgendwo zwischen Bürgertum und Punkrock, zwischen Rasenmäher und unbändiger Wildblumenwiese.

Sascha Thamm's brachiale Pointendichte erschüttert die Grundmauern der Muttersprache und lässt augenblicklich neue blumige Bilder entstehen.

Künstler-Webseite: www.sascha-thamm.de

Presse- und Kollegenstimmen:

„Seine humorvollen Texte kamen beim Langenfelder Publikum bestens an. Immer wieder musste Thamm aufgrund der Zuschauer-Lacher innehalten und sein eigenes Lachen unterdrücken, um weiterlesen zu können. Ob sein E-Zigarette qualmender Kollege im Apfelkuchen-Dampf, seine Vorstellung einer klimaerwärmten Großstadt im Bergischen, in der Kokospalmen und Kaffee wachsen und Hummeln in der heißen Luft in Flammen aufgehen, oder eben die Premiere seines neuesten Textes „Die olympischen Zwiebelringe“ – Thamm erntete völlig zurecht mehrfachen Zwischenapplaus und Jubelrufe am Ende seiner Vorstellung.“

Cristina Segovia Buendía, Rheinische Post Aug 2021

„... Der Mann versteht es zu schreiben und zu unterhalten. In einer Hand den Holzhammer, in der anderen den fein gespitzten Stift. Thamm macht Spaß und überrascht seine Leser auf jeder Seite! ...“

Thomas Koch, WDR 2, über „Dynamitfischen in Venedig“, WDR2 Buchtipp der Woche

„Ein unwahrscheinlich lustiger Geschichtenerzähler. Subtil wie eine Schlagbohrmaschine und präzise wie ein autistischer Gabelstaplerfahrer am im Wind baumelnden Palettenstapel des Humors.“

Patrick Salmen

„Sascha Thamm widmet sich in seinen Kurzgeschichten den großen Themen des Weltgeschehens. Es geht unter anderem um piepsende Rauchmelder, das sehnsüchtige Warten auf eine Draisine und natürlich um lässig schlendernde Kraniche. Aber auch mit seinen lyrischen Juwelen fliegt er zielsicher unter dem Radar der Hochkultur. Was kann schöner sein als das imaginäre Bild von Godzilla, der Mariah Carey mit einem Feuerstoß abfackelt? Dieses Buch von Sascha Thamm. Man will es fest an sich pressen und nie wieder loslassen. Saschas Humor ist wie ein Golden Retriever mit Silikonbrüsten. Äußerst ungewöhnlich... aber irgendwie geil.“

Martin Fromme

Vita

Über 10 Jahre steht Sascha Thamm nun auf der Bühne. Nicht ununterbrochen, das hätte sich sicherlich gezogen, nein, vor über 10 Jahren stand er zum ersten Mal mit seinen selbstverfassten Texten auf einer Bühne. Und das tat er inzwischen rund 500 Mal. Auf Comedy-Bühnen, bei Solo-Shows und Lesungen. Er gewann ungezählte Poetry Slams, den NDR Comedy Contest, wo ihm Atze Schröder die Trophäe übergab, den Siegtaler Kleinkunstpreis, die Goldene Feder Lüdenschheids und einmal ein Gummikrokodil beim Entenangeln. Das ist jedoch über 35 Jahre her und tut hier nichts zur Sache. Sein Buch „Dynamitfischen in Venedig“ wurde kurz nach Veröffentlichung zum „WDR 2 Buchtipp der Woche“ und sorgte für tassenweise für Lachtränen. 2020 legte er mit seinem zweiten Buch „Wildwasserrafting im Nichtschwimmerbecken“ ebenbürtig nach.

Kontakt

moma artists Künstlermanagement
Monique Placzek

Mobil +49 163 582 82 68

Büro +49 211 566 91 31

E-Mail monique@moma-artists.com

